

Alice Vollmayer nimmt führende Rolle ein

Die Geschwister-Scholl-Realschule hat eine zweite Konrektoren-Stelle besetzt

Von Mechthild Kniele

RIEDLINGEN - Noch rechtzeitig vor den Sommerferien hat Alice Vollmayer, die bereits das ganze Schuljahr über im Schulleitungsteam mitgearbeitet hat, ihre Ernennungsurkunde zur zweiten Konrektorin überreicht bekommen. Da Riedlingens Realschule eine sehr große Lehranstalt ist, stehen dieser mittlerweile zwei Konrektoren-Stellen zu.

Alice Vollmayer, die seit 2016 an der Geschwister-Scholl-Realschule tätig ist und die Fächer Mathematik, Geografie und katholische Religion studiert hat, lebt in Rottenacker und freut sich über diese neue Herausforderung. Nachdem sie vom jüngst pensionierten Schulleiter Werner Rieber aufgefordert wurde, sich um die ausgeschriebene Stelle zu bewerben, hat sie das getan. Alice Vollmayer hat nun das Rennen unter mehreren Bewerbern gemacht. „Ich kenne den Laden“, sagt sie. Sie ist zudem Klassenlehrerin einer 10. Klasse, kann mit Schülern gut umgehen und



Vor dem Schulgarten der Geschwister-Scholl-Realschule präsentiert sich das neue Konrektorenteam mit Alice Vollmayer und Sebastian Saile.

FOTO: M. KNIELE

hat schon längere Zeit Einblick in Schulleitungsaufgaben gehabt.

Dazu gehört beispielsweise das Erstellen von Vertretungs- und Aufsichtsplänen. Ihre Sommerferien verkürzen sich ein wenig, denn sie sitzt gemeinsam mit Sebastian Saile

(Erster Konrektor) und weiteren Kollegen in der Schule, um einen Stundenplan für das kommende Schuljahr zu erstellen – das ist ein „Puzzlespiel“, obwohl das Kollegium als Hilfsmittel ein mächtiges digitales Programm einsetzt. Alice Voll-

mayer freut sich auf ihre neue Aufgabe und sieht sich als Teil eines „perfekten Teams“. Sie schätzt die sehr gute Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten und natürlich mit dem ersten Konrektor Sebastian Saile.